

Ressort: Politik

Name von AfD-Stiftung erregt Widerstand

Berlin, 17.04.2015, 17:10 Uhr

GDN - Die von der Alternative für Deutschland (AfD) unlängst gegründete Partei-Stiftung soll von der EU-Kommission geprüft werden. Darum bat der grüne Bundestagsabgeordnete Kai Gehring Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und Bildungskommissar Tibor Navracsics Anfang der Woche, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Grund ist, dass die AfD ihre Stiftung nach Erasmus von Rotterdam benannt hat und darüber Stipendien an junge Menschen vergeben will. Gehring wies auf den ähnlichen Namen und Auftrag des bereits seit 28 Jahren existierenden Erasmus-Programms der EU hin. Es bestünde eine "erhebliche Verwechslungsgefahr", das sei "hochproblematisch und inakzeptabel". Das Erasmus-Programm werde in Deutschland als ein europäisches Symbol für Weltoffenheit geschätzt, die AfD dagegen "durch die deutsche und europäische Parteienforschung als europa- und eurokritisch sowie rechtspopulistisch charakterisiert". Die EU-Kommission solle prüfe, ob sie gegen die Benennung der Stiftung vorgehen kann, beispielsweise weil Markenrechte verletzt würden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53086/name-von-afd-stiftung-erregt-widerstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619